



## Pressemitteilung

### Die Nach-Corona-Zeit braucht bessere Lebensbedingungen für Tiere – auch um das Überleben der Menschheit zu sichern

Dass sogenannte Nutztiere mit Antibiotika vollgepumpt werden, ist angesichts der Nebenwirkungen nicht nur eine Missachtung des Tierwohls, sondern schadet auch dem Menschen. 60 Prozent der Infektionskrankheiten beim Menschen sind Zoonosen, also Krankheiten, die im Ursprung von Tieren auf den Menschen übertragen wurden. Weltweit sterben alljährlich Hunderttausende – 700.000 waren es nach Einschätzung der WHO im vergangenen Jahr – an multiresistenten Keimen, die eine direkte Folge des massiven Antibiotikaeinsatzes sind. Diese Zahl soll Studien zufolge bis zum Jahr 2050 auf gigantische 10 Millionen klettern. 10 Millionen vermeidbare Todesfälle pro Jahr!

Zwar ist innerhalb der EU der prophylaktische Einsatz von Antibiotika ab 2022 weitgehend verboten, doch Ausnahmen, etwa für die Hühnerhaltung, bleiben bestehen. Außerdem wird es, wenn Tiere auf engstem Raum zusammengepfercht sind, immer wieder zu Infektionen kommen, die nur durch Antibiotika zu bekämpfen sind. Und die meisten Länder der Welt beabsichtigen Antibiotika auf absehbare Zeit ohnehin auch für prophylaktische Zwecke einzusetzen.

Aus Sicht der PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ – Tierschutzpartei darf es darauf nur eine Antwort geben: den kurzfristigen Ausstieg aus der Massentierhaltung. Die Massentierhaltung bietet ein wahres Paradies für Keime, um zu mutieren und sich zu vermehren, denn Tiere haben keine Chance ein kräftiges Immunsystem auszubilden oder sich von ihren Artgenossen eigenständig zu separieren.

Die Menschheit muss ihren Konsum an Fleisch und anderen tierischen Produkten drastisch einschränken, um den zügigen Ausstieg aus der Massentierhaltung zu ermöglichen und gleichzeitig das eigene Überleben sicherzustellen. Dieser Schritt wird nicht durch freundliche Appelle an die Vernunft zu erreichen sein, sondern einzig und allein durch ein drastisches Einlenken der Politik.

Die Corona-Pandemie sollte als Warnschuss verstanden werden, dass niemand in unserer globalisierten Welt vor Ansteckung gefeit ist. Wir brauchen ein neues Bewusstsein für die Rechte der Tiere, für unsere Ernährung und für die Gefahren, aber auch Chancen, die uns die Zukunft eröffnet.

Die PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ – Tierschutzpartei macht sich stark für eine biologische Landwirtschaft als Übergang zu einem vollständigen Ausstieg aus der Nutztierhaltung. Dieser Ausstieg ist ein notwendiger Schritt, um Tierrechte zu respektieren, Zoonosen einzudämmen und das Klima zu schützen. Der Umgang mit Tieren ist weder ein Randphänomen, noch eine rein ethische Frage, sondern entscheidend für den Erhalt eines ökologischen Gleichgewichts, das unseren Planeten auch langfristig bewohnbar macht.

PM 2021-06-03  
Abdruck honorarfrei.

Weitere Informationen unter:  
<https://www.tierschutzpartei.de>

Dr. Marcel Krohn, Pressesprecher



**Melkkarussell: Die vollständige Instrumentalisierung von Tieren rächt sich am Menschen.**

PARTEI MENSCH UMWELT  
TIERSCHUTZ  
Tierschutzpartei  
Schreiersgrüner Str. 5  
08233 Treuen  
Telefon: 037468 / 5267  
sekretariat@tierschutzpartei.de



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.  
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf Tierschutzpartei angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 Tierschutzpartei